

Gemeindebrief

Juni 2018



evang.- luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

jemand hat einmal gesagt: Morgens aufzustehen, in den Spiegel zu blicken, das ist so etwas wie ein religiöser Akt. Mich beeindruckte dieses Wort damals sehr. Denn tatsächlich steht hinter dem Blick in den Spiegel die Frage: Wer bist du? Was hat es auf sich mit deinem Leben?



Die Frage lässt sich leicht übergehen. Es gibt schließlich so viele Verpflichtungen, so viele Aufgaben, die der neue Tag stellt, dass ich nicht lange stehen bleiben muss. Ich brauche mich nicht mit diesen unangenehmen grundsätzlichen Fragen aufzuhalten. Ich kann gleich zur Tagesordnung übergehen. Und das kann ich jeden Tag tun. Immer wieder mich hineinnehmen lassen in die Tretmühle des Alltags mit all seiner Freude und seiner Last. Ohne mich groß zu befragen. Sie sind ja auch anstrengend, diese Fragen: Was macht es für einen Sinn, dass ich mich täglich mühe und bewege? Was ist der Sinn des Ganzen?

Und trotzdem bricht die Frage immer wieder durch. Nicht nur am Morgen vor dem Spiegel. Und das ist gut so - denn diese kleinen Zeiten des Innehaltens sind es, die uns zum Menschen machen. Und sie sind es auch, die aus den Fragen die Gewißheit wachsen lassen können: Was ich auch bin - ich bin dein, mein Gott.

Der Reifen eines Rades wird gehalten von den Speichen,
aber die Leere zwischen ihnen
ist das Sinnvolle beim Gebrauch.

Aus nassem Ton formt man Gefäße,
aber das Leere in ihnen
ermöglicht das Füllen der Krüge.

Aus Holz zimmert man Türen und Fenster,
aber das Leere in ihnen
macht das Haus bewohnbar.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Astrid Sieber

Kurz und wichtig

Gemeindebrief - Austräger gesucht!

Für den freien Bezirk in Winzer hat sich inzwischen eine Austrägerin für unseren Gemeindebrief gefunden - vielen herzlichen Dank!

Nach wie vor suchen wir noch Austräger in **Auerbach, Schöllnach** und **Hengersberg**. Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich vorstellen können, einmal im Monat einen kleinen Spaziergang zu machen und dabei den Gemeindebrief zu verteilen. Die Größe der Austrägerbezirke kann an Ihre zeitlichen Möglichkeiten angepasst werden

Chor fand Chorleitung - und sucht Sänger!

Seit dem 1. April (nein, kein nachträglicher Aprilscherz...) haben wir eine neue Chorleiterin. Der Chor probt wieder und hatte am Ostersonntag und bei der Konfirmation seine ersten Auftritte, die sehr gut ankamen und Eindruck machten.

Nun freut sich der Chor über Verstärkung in allen Stimmlagen! Jeden Montag um 19.30 Uhr (außer in den Schulferien) ist im Gemeindesaal Probe angesagt.

Singen Sie gern? Dann kommen Sie einfach vorbei!

Sommerzelten der Evangelischen Jugend Hengersberg

Schon zum dritten Mal zelten wir in den Sommerferien!

Das Sommerzelten ist offen für alle Jugendlichen ab 14 Jahren und findet statt vom **1.-8. August im Bayerischen Wald**. Nähere Informationen gibt es im Pfarramt!



Gottesdienste Juni

Sonntag, 10.06. 2. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Mittwoch 13.06.	15.30 Uhr		Rosenium Schöllnach Pfarrerin Astrid Sieber
Samstag 16.06.	17.30 Uhr		Kapelle im Hospiz Niederalteich Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 17.06. 3. So. nach Trinitatis	9.00 Uhr		Kapelle im BRK-Heim Winzer Pfarrerin Astrid Sieber
	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 24.06. 4. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
	11.15 Uhr		Katholische Kirche Schöllnach Pfarrerin Astrid Sieber
	17.00 Uhr		Donaukreuz Niederalteich Donaugebet
Mittwoch 27.06.	15.30 Uhr		Rosenium Schöllnach N.N.
Sonntag, 01.07. 5. So. nach Trinitatis	8.00 Uhr		Ökumenische Kapelle Niederalteich Pfarrerin Astrid Sieber
	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber



Kindergottesdienst, parallel



Familiengottesdienst



mit Abendmahl

Bei Bedarf kostenloser Kirchbus, bitte im Pfarramt nachfragen.

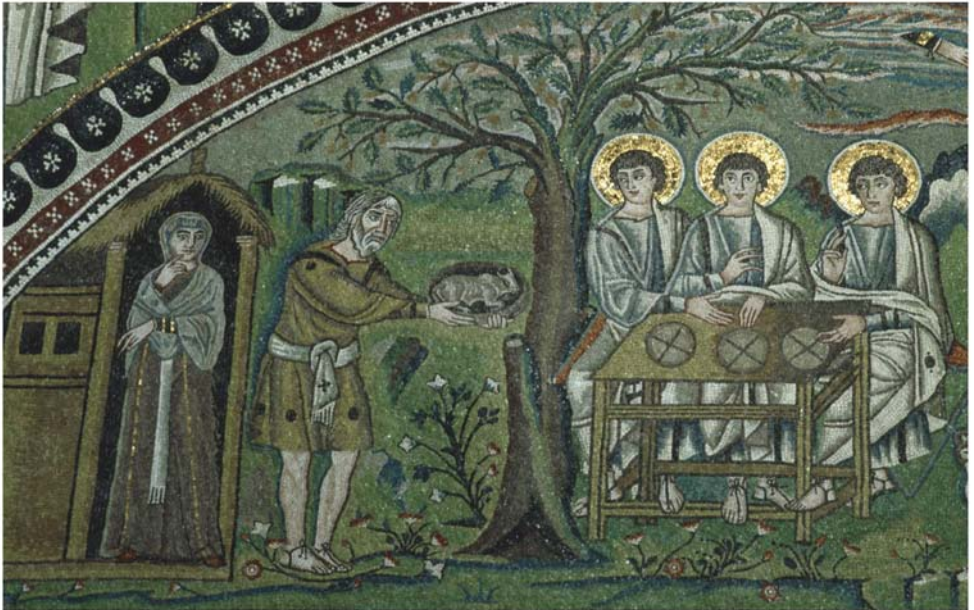


Monatsspruch

Monatsspruch Juni 2018

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

Hebräer 13,2



Schon Abraham und Sara erlebten es
(hier dargestellt in einem mittelalterlichen Fresko):
Fremde, die um Gastfreundschaft bitten, können Boten Gottes sein.
So erfahren die beiden, dass ihr langgehegter Wunsch nach einem Kind
doch noch in Erfüllung gehen wird.



Rückblick: Christi Himmelfahrt



Rückblick: Pfingstsonntag mit Tauferinnerung



Beim Tauferinnerungsgottesdienst am Pfingstsonntag gab es für die Kinder einiges zu bauen: „Brücken statt Türme“ war das Thema des Familiengottesdienstes. Zuerst erinnerte Pfarrerin Sieber an den Turmbau zu Babel. Die Menschen konnten dieses Projekt in Angriff nehmen, weil sie alle eine Sprache hatten und einander verstehen konnten.

Als Gott sah, dass die Menschen bis zum Himmel bauen wollten - und von nun an tun und lassen würden, was sie wollten, verwirrte er ihre Sprache. Die Menschen verstanden einander nicht mehr, das Projekt geriet ins Stocken und wurde schließlich aufgegeben.



Viele Jahre später jedoch geschah etwas: die Jünger saßen beisammen und spürten Gottes Geist. Sie gingen hinaus und erzählten von Jesus - und Menschen aus allen Ländern konnten sie verstehen! Gottes Geist baut unsichtbare Brücken zwischen Gott und den Menschen und zwischen Mensch und Mensch!
(Die Brücke, die die Kinder bauten, war natürlich sichtbar...)



Frühling

Der Schalk

*Läuten kaum die Maienglocken
leise durch den lauen Wind,
hebt ein Knabe froh erschrocken
aus dem Grase sich geschwind,
schüttelt in den Blütenflocken
seine feinen blonden Locken,
schelmisch sinnend wie ein Kind.*

*Und nun wehen Lerchenlieder,
und es schlägt die Nachtigall,
rauschend von den Bergen nieder
kommt der kühle Wasserfall.
Rings im Walde bunt Gefieder: –
Frühling, Frühling ist es wieder
und ein Jauchzen überall.*

*Und den Knaben hört man schwirren,
goldne Fäden zart und lind
durch die Lüfte künstlich wirren –
und ein süßer Krieg beginnt:
Suchen, Fliehen, schmachtend Irren,
bis sich alle hold verwirren. –
O beglücktes Labyrinth!*

Joseph von Eichendorff 1788-1857

Kinderseite

Deike



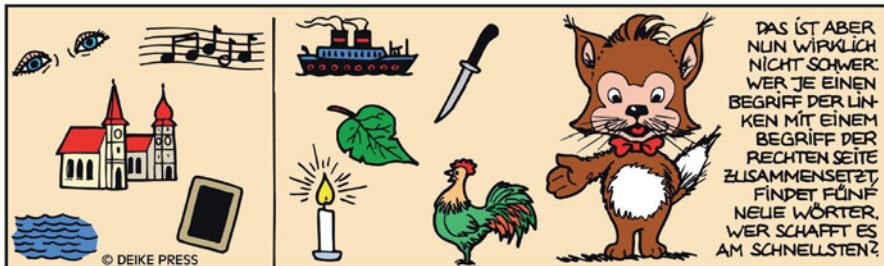
Finde die acht Unterschiede!



Oscar im Zauberwald

In diesem grünen Sommerwald haben sich sieben kleine Waldgeister versteckt. Findest du sie?

Deike



DAS IST ABER
NUN WIRKLICH
NICHT SCHWER:
WER JE EINEN
BEGRIFF DER LIN-
KEN MIT EINEM
BEGRIFF DER RECHTEN SEITE
ZUSAMMENSETZT,
FINDET FÜNF
NEUE WÖRTER.
WER SCHAFFT ES
AM SCHNELLSTEN?

Lösung: 1) Augenlicht, 2) Notenblatt, 3) Kirchenschiff, 4) Wasserhahn, 5) Tafelmesser



Gruppen und Kreise

Für Kinder und Jugendliche:

Jugendgruppe:

in der Regel donnerstags, 18.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Informationen und Termine bekommt
ihr über Pfarrerin Astrid Sieber.

Jugendausschuss:

Termin noch offen
Jugendraum

Familiengottesdienst:

Sonntag, 10.06., 10.00 Uhr
Friedenskirche

Präparandenkurs:

Samstag, 09.06., 10.00 - 12.00 Uhr

Für Erwachsene:

„Wir gehören zusammen“
(*Ökumenischer Arbeitskreis für
Menschen mit Behinderung,
ihre Familien und Freunde*):

Freitag, 29. 06.2018, 17.00 Uhr
Café Abseits

Ökumenisches Donaugebet:

Sonntag, 24.06., 17.00 Uhr
Donaukreuz in Niederalteich

Nächste Kirchenvorstandssitzung:

Mittwoch, 12.06., 20.00 Uhr

Frauen-Kreativ-Frühstück:

Montag, 18.06., 9.00 Uhr

Kirchenkaffee:

nach jedem Sonntagsgottesdienst

Für Sing- und Musikbegeisterte:

Kirchenchor:

montags, 19.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Posaunenchor:

dienstags, 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Blockflötenensemble:

in der Regel 14tägig, freitags ab
17.30 Uhr
Informationen erhalten Sie über das
Pfarramt .

**Alle Veranstaltungen,
soweit nicht anders angegeben,
finden im Gemeindesaal statt.**

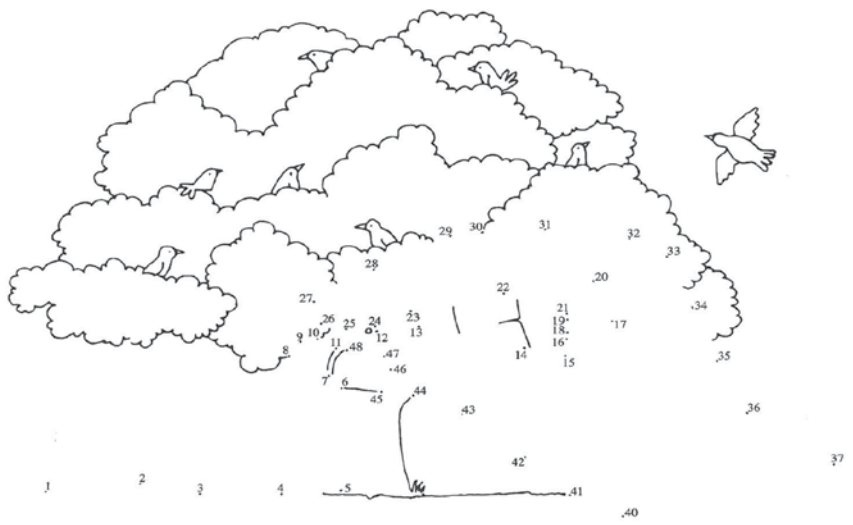
Für Groß und Klein

Jesus sagt:

ICH ZEIG' EUCH WAS 

Immer wieder erzählt Jesus Gleichnisse vom Reich Gottes: von einem guten, erfüllten Leben in der Nähe Gottes. Oft benutzt er dabei Beispiele aus der Landwirtschaft, weil sich seine Zuhörerinnen und Zuhörer darin auskannten. So zum Beispiel auch im Gleichnis vom Senfkorn. Das Senfkorn ist das kleinste der Samenkörner, winzig klein. Und doch kann aus diesem winzigen Samenkorn ein großer Baum wachsen, sodass darin die Vögel ihre Nester bauen können. Das aus etwas Kleinem Großes wachsen kann, kennt ihr ja schon. Jetzt seid ihr schon größer als zu dem Zeitpunkt, als ihr noch Babys wart. Und

später werdet ihr so groß sein wie eure Eltern. Dass aus etwas Kleinem Großes wachsen kann, gilt aber auch für andere Dinge. Schaut mal auf eure Freundschaften. Die haben ja auch klein angefangen. Erst habt ihr euch kennengelernt, dann manchmal miteinander gespielt, und jetzt seid ihr dickste Freunde. Das konnte keiner wissen, als ihr euch zum ersten Mal gesehen habt. Und so ist es auch mit dem Reich Gottes, von dem Jesus erzählt. Oft sieht man gar nichts davon, doch es ist schon da und irgendwann wird es ganz groß sein und alle Menschen dort glücklich leben.



Ingrid Neelen

39 .38



Aus dem Pfarramt

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Pfarrerin Astrid Sieber

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,
Tel.: 09901/6463 (auch AB), Fax: 09901/900658
Email: astrid_sieber@web.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Sekretärin: Anika Flaßhoff

Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 10.30 Uhr

Email: pfarramt.hengersberg@elkb.de

Vertrauensmann / Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901/919244

Karola Roßner, Hengersberg, Tel. 09901/902705

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA)

Hindenburgstr. 53, 94469 Deggendorf,

Tel.: 0941/5852339

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg

- Layout: Ulla Kroll - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg

- Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Hengersberger Blick: 1500 Stück.

Redaktionsschluss für die Juliausgabe: 21.06.2018